

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 16: Das stufengemässe Kinderbuch ; Jugendschriften-Beilage

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie bilden eine willkommene Bereicherung der Spiel- und Unterrichtsliteratur, besonders jugendlichen Spielern, die nicht über ein Klavier verfügen. H.W.

Klassiker-Tänze I: für Sopran-C-Blockflöte und Klavier, eingerichtet von Waldemar Woehl. Musikverlag zum Pelikan, Zürich. Fr. 2.10.

Durch diese Herausgabe verfolgt der Bearbeiter den Zweck, »Klassische Musik« dem Volk, besonders der musikliebenden Jugend näher zu bringen. Das 1. Heft enthält »6 Deutsche Tänze« von Jos. Haydn, »4 Ländlerische Tänze« von Mozart und vier neuere »Ländler«. Die als Hausmusik gedachten Stücke sind leicht ausführbar, eventuell kann die Blockflöte durch eine Geige ersetzt werden. H.W.

Aus einem Spielbuch von 1740: Melodienheft mit einer zweiten Stimme für C-Flöte und Schlagzeugstimmen, herausgegeben von René Matthes. Bärenreiter-Verlag, Basel.

Jungen Spielern, die nicht über ein Klavier verfügen, blieben diese entzückenden Melodien bis anhin unzugänglich. Dem Gemeinschaftsmusizieren ohne Klavier Rechnung tragend, hat der Heraus-

geber eine zweite Stimme für C-Flöte geschaffen, bei einzelnen Stücken auch eine Schlagzeugstimme beigefügt (Triangel, Schlaghölzchen, Holztrommel und Tamburin). H. W.

Saint-Exupéry: Wind, Sand und Sterne. Übersetzt von Henrik Becker. 208 S. Leinen Fr. 9.—. Schweizer Volks-Buchgemeinde.

Saint-Exupéry, Amateur- und Kampfpilot, erzählt hier Beobachtungen und packende Erlebnisse aus seiner und seiner Kameraden Tätigkeit. Einige dieser Erlebnisse eignen sich vortrefflich zum Vorlesen, z. B. die Rettung Guillaumets, des Verfassers Sturz in der Wüste, sein Kampf gegen den Sturm. Doch Flugzeug, Luftraum, Meer und Wüste sind für den Grübler und Philosophen Saint-Exupéry Sinnbilder: Sinnbild des Geistes, der sich über das Materielle erhebt; Sinnbild der heutigen Welt, in welcher der Mensch an geistigem Durst stirbt. So erweitert das Buch nicht nur geographische und meteorologische Kenntnisse, es hat einen tief menschlichen Gehalt, ähnlich den andern Werken des Verfassers: »Der kleine Prinz« und »Die Zitadelle«.

Die vorliegende Übersetzung des Werkes, das in Frankreich über 400 Auflagen erlebte, ist ausgezeichnet, Druck und Einband vornehm. Aber wir fragen uns, ob es nicht in einfacherer, billigerer Ausstattung hätte veröffentlicht werden können. A. J.

Milla Cavin: Atme richtig, werde frei. Ein Lehrgang richtiger Atmung, Entspannung und Kon-



Blockflöten Neuheit

Patent angemeldet. Leichte Ansprache, gute Stimmung. Innen und außen mit Speziallack imprägniert, Speicheleinfluss unbedeutend. Ölen nicht mehr nötig. Der Lack ist wasser- und tintenfest. Inbezug auf Hygiene ein Fortschritt.

Schulblockflöte in C, Fr. 13.—.

Zu beziehen nur bei
**R. Bobek-Grieder,
Musikhaus,
Rorschach**

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Bücher von Lehrern für Lehrer

- | | |
|------------------------|---|
| Heinrich Pfenninger: | »Dienendes Zeichnen«
Vorschläge zu Wandtafelskizzen im Unterricht |
| Hans Leuthold: | »Die Kartei des Lehrers«
Wegleitung zur Rationalisierung der Stoffsammlung |
| O. Schott und H. Böni: | »Handdruck auf Stoff und Papier«
Gründliche Anleitung für den Druck mit Linol |
| O. Schott und H. Böni: | »Es glänzt und glitzert«
Anleitung zur Herstellung von Weihnachtsschmuck |
| Zimmermann u. Schott: | »Für häusliche Feste«
Weitere Folge von Anleitungen für Weihnachts- und Tischschmuck |
| Perrelet: | »Falten, Scheren, Flechten« |
| H. Kern: | »Handarbeiten a. dem Gesamt-Unterricht d. Unterstufe« |
| H. Kern: | »Die Schuldruckerei«
Erfahrungen mit diesem neuen Hilfsmittel |
| Dr. H. Roth: | »Der Rechenunterricht auf der Elementarstufe« |



F. SCHUBIGER Winterthur

zentration zur körperlich-seelischen Harmonie. Verlag Otto Walter AG, Olten-Freiburg i. Br. 1953. 12 Tafeln und viele Skizzen. 188 S. Geb. Fr. 12.90. Kart. Fr. 10.90.

Die in Zürich wirkende Verfasserin, die an der Wiener Universitätsklinik für Phoniatrie ausgebildet wurde, schrieb dies Buch, das Mut macht und in besonderer Weise all den vielen Überarbeiteten, Übermüdeten und den Verkrampften zu helfen vermag. Es dient auch Spirituellen, Berufsberatern, heilpädagogisch sich betätigenden Lehrpersonen, damit sie Erwachsenen und Kindern im Falle selbst von hoffnungsloser Verängstigung, von Kopfweh, Nervosität, Asthma, Stottern usw. Heilung bringen. Vor allem verhilft das Buch den überbeanspruchten Menschen zu neuer Arbeitsenergie und Entspannung zugleich. Das Buch ist frisch-anschaulich und fraulich einführend geschrieben, zeigt Ursachen und gibt eine Fülle wertvoller Übungen. Die beigelegten Tafeln wollen anhand griechischer Statuen richtige Grundhaltungen des Körpers zeigen und in den Skizzen näher erklären. Die heilende Wirkung von richtigem Sprechen, Singen und vom Lärmenkönnen der Kinder wird einem in diesem Buch klar.

Na

Heinrich Pfenninger: *Dienendes Zeichnen*. Skizzenreihen für die Wandtafel gedacht. Verlag Franz

Schubiger, Winterthur. Quartband in Spiralheftung, 120 Seiten, 96 Bildtafeln. Fr. 7.—.

Heinrich Pfenninger ist bekannt, seine große Gewandtheit im Zeichnen wird niemand bezweifeln, die Ratschläge sind erprobt, und das vorliegende Heft ist außerordentlich vielseitig, so vielseitig, daß es kaum einen Lehrer geben wird, der daraus nicht reichen Nutzen ziehen könnte. (Uns hat nur die Beschriftung gestört, die in ihren Hulligerformen die wohldurchdachten Zeichnungen nicht ganz zur Geltung kommen läßt.)

J. Sch.

Ein Weihnachtsgeschenk von bleibendem Wert.

Damit ist das Buch »Charlie der Lehrbueb« gemeint, das kürzlich in 3. Auflage erschienen ist und den früheren Lehrlingsvater der Firma Gebr. Sulzer AG., Winterthur, Ch. Schaer, zum Verfasser hat. Die Art, auf welche er darin von seinen Wanderjahren in der Schweiz und in Amerika erzählt, wie er bald mit Ernst, bald mit köstlichem Humor aus den Begebenheiten die lebensklugen Konsequenzen zieht, wird die Jugendlichen, aber auch Lehrmeister, Eltern und Lehrer gewinnen. Das Buch, das keineswegs moralisierend wirkt, wird manchem jungen Menschen Wesentliches zu sagen haben und zur Ertüchtigung unseres beruflichen Nachwuchses einen wertvollen Beitrag leisten. Das Buch ist zum

Die Volkshochschule schwarz auf weiß

Aus einem erfolgreichen Radioprogramm 1952/53 des Landessenders Beromünster wird eine neue Schriftenreihe:

»DAS INTERNATIONALE FORUM«

– Berichte und Stellungnahme –

Heft Nr. 1: Prof. Dr. Konrad Lorenz, Buldern, über »Verständigung unter Tieren«.

In Vorbereitung:

Heft Nr. 2: Prof. Dr. Arnold Gehlen, Speyer, über »Macht einmal anders gesehen«.

Heft Nr. 3: Prof. Dr. E. Schrödinger, Dublin, Prof. Dr. P. Jordan, Hamburg, und Prof. Dr. H. Siedentopf, Tübingen, über »Orientierung im Weltall«.

Taschenformat in moderner Ausstattung, flexibler Glanzfolieneinband, Preis Fr. 2.95. Im Abonnement bezogen **nur** noch Fr. 2.50.



IM FONTANA-VERLAG P. Grämiger ZÜRICH 1

Gessnerallee 38

Telephon (051) 25 47 47